

Ihr/e Ansprechpartner/in
Regina Pott
Telefon: 2779
Fax: 2440

Gesamtkonzept zur Entzerrung der Anfangszeiten der Hagener Schulen, zur Reduzierung der Gesamtdichte im Öffentlichen Personennahverkehr

Aufgrund einzelner Hinweise auf zu volle Busse zu den Beginn- und Endzeiten der Hagener Schulen wurden seitens der Hagener Straßenbahn die Besetzungen der Busse durch elektronische Zählvorrichtungen in den Fahrzeugen erfasst.

In den vergangenen Wochen sind dabei alle Linien, die den Schulbetrieb betreffen, betrachtet worden. Dabei ist zu beachten, dass die in öffentlichen Räumen üblichen Abstandsmaße von 1,50 m hier nicht möglich und auch nicht vorgeschrieben sind.

Die Hagener Straßenbahn setzt täglich für den Schülerverkehr 48 Einsatzwagen ein, die ausschließlich in der Verkehrsspitze morgens und mittags eingesetzt werden. Damit sind die Kapazitäten der Hagener Straßenbahn ausgeschöpft.

Eine Überfüllung der Fahrzeuge wurde unter Beachtung der og. Kriterien in den Morgen- bzw. Mittagsstunden nicht festgestellt.

Die Zählraten, die von den Zählsystemen in den Fahrzeugen täglich übermittelt und ausgewertet werden, ergaben nur in drei Fällen eine sehr hohe Fahrzeugbesetzung. Die Auswertungen haben dazu geführt, dass seit dem 26.10.2020 ein zusätzlicher E-Wagen von Hohenlimburg zur Gesamtschule Eilpe, seit dem 16.11.2020 ein E-Wagen von der Stadtmitte bis zum Konrad-Adenauer-Ring sowie seit dem 01.12.2020 ein Einsatzwagen von Hagen-Haßley nach Vorhalle eingesetzt werden. Des Weiteren wurden weitestgehend in Bereichen, in denen es fahrtechnisch möglich ist, Solobusse gegen Gelenkbusse als E-Wagen ersetzt und somit ein größeres Platzangebot zur Verfügung gestellt.

Es wird immer wieder festgestellt, dass von den Schülerinnen und Schülern verstärkt das erste vorfahrende Fahrzeug genutzt wird. Es ist in der Regel der E-Wagen, der immer kurz vor einem Linienwagen fährt. Der dann unmittelbar folgende Linienwagen wird in der Regel weniger stark frequentiert.

E-Wagen und der Linienwagen sind in der elektronischen Fahrplanauskunft enthalten. Es muss ein Umdenken bei den Schülerinnen und Schülern stattfinden, damit beide Wagen möglichst gleich stark genutzt werden, um eine bessere Entzerrung zu gewährleisten. Der Fachbereich

Bildung hat die Schulen auf diese Problematik hingewiesen und um entsprechende Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler gebeten.

Verpflichtend im ÖPNV ist das Tragen einer Alltagsmaske.

Im Gegensatz zu anderen Verkehrsunternehmen hat die Hagener Straßenbahn frühzeitig den vorderen Einstieg wieder zwingend vorgeschrieben, dabei wird beim Einstieg der Fahrgäste in das Fahrzeug die Maskenpflicht vom Fahrpersonal kontrolliert, so dass es in der Regel zu keinen Verstößen gegen die Maskentragepflicht kommt.

Falls während der Fahrt gegen die Maskenpflicht verstoßen wird, wäre es gut, wenn hier andere Schülerinnen und Schüler im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft auf das Einhalten der Regeln achten könnten.

Gemäß des Runderlass des Ministeriums für Verkehr -II-B3-31-04.5 wurden für die genannten zusätzlichen Einsatzwagen Fördermittel in Anspruch genommen.

Insgesamt ist zu verzeichnen, dass durch die Corona-Pandemie die Belastung in den Fahrzeugen, d.h. die Fahrgastzahlen deutlich zurückgegangen sind.

Im Bereich der Schülerbeförderung werden aktuell viele Schülerinnen und Schüler von den Eltern zur Schule gebracht oder nutzen Fahrräder. Auch die übrigen Fahrgäste setzen vermehrt auf individuelle Anfahrten zu ihren Zielen. Somit ist automatisch in den Fahrzeugen das Platzangebot erhöht.

Parallel hierzu wird wg. der nach wie vor angespannten Infektionslage versucht, durch die Entzerrung von Schulanfangszeiten die Belegung der Busse zu reduzieren.

Gemäß Ergänzung zum Runderlass „Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen“ vom 30.11.2020 können seit dem 01.12.2020 die Unterrichtszeiten zwischen 7:00 und 9:00 Uhr beginnen.

Soll vorrangig ein gestaffelter Unterrichtsbeginn aller Schulen eines Schulträgers (externe Staffelung) erreicht werden, schlägt der Schulträger nach Beratung mit den Schulen unter Einbindung der Verkehrsträger eine Regelung vor. Die Schulleiterin oder der Schulleiter folgt dem Vorschlag, wenn nicht zwingende pädagogische Gründe entgegenstehen, und informiert die Schulaufsichtsbehörde. Ist eine Verständigung zwischen den Beteiligten nicht möglich; entscheidet die Bezirksregierung; sie bindet die untere Schulaufsichtsbehörde ein. Die Schulleiterin oder der Schulleiter unterrichtet die Schulkonferenz über die getroffene Entscheidung.

In Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn wurden folgende neue Schulanfangszeiten erarbeitet, die nach dortiger Auffassung ausreichen könnten, um die Schülerzahlen in den Bussen so zu entzerren, dass das Infektionsrisiko in den Bussen deutlich reduziert werden kann:

Schule	Neue Startzeit
Cristian-Rohlf-Gymnasium	8:15 Uhr
Ricarda-Huch-Gymnasium	8:40 Uhr
Fichte-Gymnasium	8:40 Uhr
Hildegardis-Schule	7:50 Uhr

Die Zeiten sind mit den betroffenen Schulleitungen bereits abgestimmt worden. Die Änderung der Unterrichtszeiten an der Hildegardis-Schule wurde bereits umgesetzt. An den übrigen genannten Schulen soll der neue Unterrichtsbeginn ab dem 14.12.2020 umgesetzt werden. Die Hagener Straßenbahn wird von diesem Zeitpunkt an erneut Fahrgastzählungen durchführen, um den Erfolg der Maßnahmen zu überprüfen.

Die Startzeiten der übrigen Schulen werden aktuell bewusst beibehalten – die Analyse der Fahrgastzahlen in Verbindung mit der Prognose der durch die veränderten Startzeiten greifenden Umverteilungen kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Verteilung der Schülerinnen und Schüler bei der beschriebenen Konstellation optimal darstellen wird.

Die laufende Analyse der Daten wird genutzt, um ggfls. weitere erforderliche Änderungen erkennen zu können. Im Bedarfsfall wird zukünftig nachgesteuert werden.

Die Änderung der Anfangszeiten soll zunächst bis zum Beginn der Osterferien, d.h. bis zum 26.03.2021 gelten. Über eine Verlängerung der Maßnahmen wird je nach Entwicklung der Pandemielage entschieden.